



SAFE AT WORK

Unfälle verhüten, Berufstätige schützen.

2024

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in
Weinkellern
Modul 10



Alkohol



Alkohol am Arbeitsplatz

Auswirkungen von Alkohol auf den Menschen bei übermässigem Konsum:

- Krankheit
- Abhängigkeit
- Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit
- Auswirkungen auf die Schwangerschaft

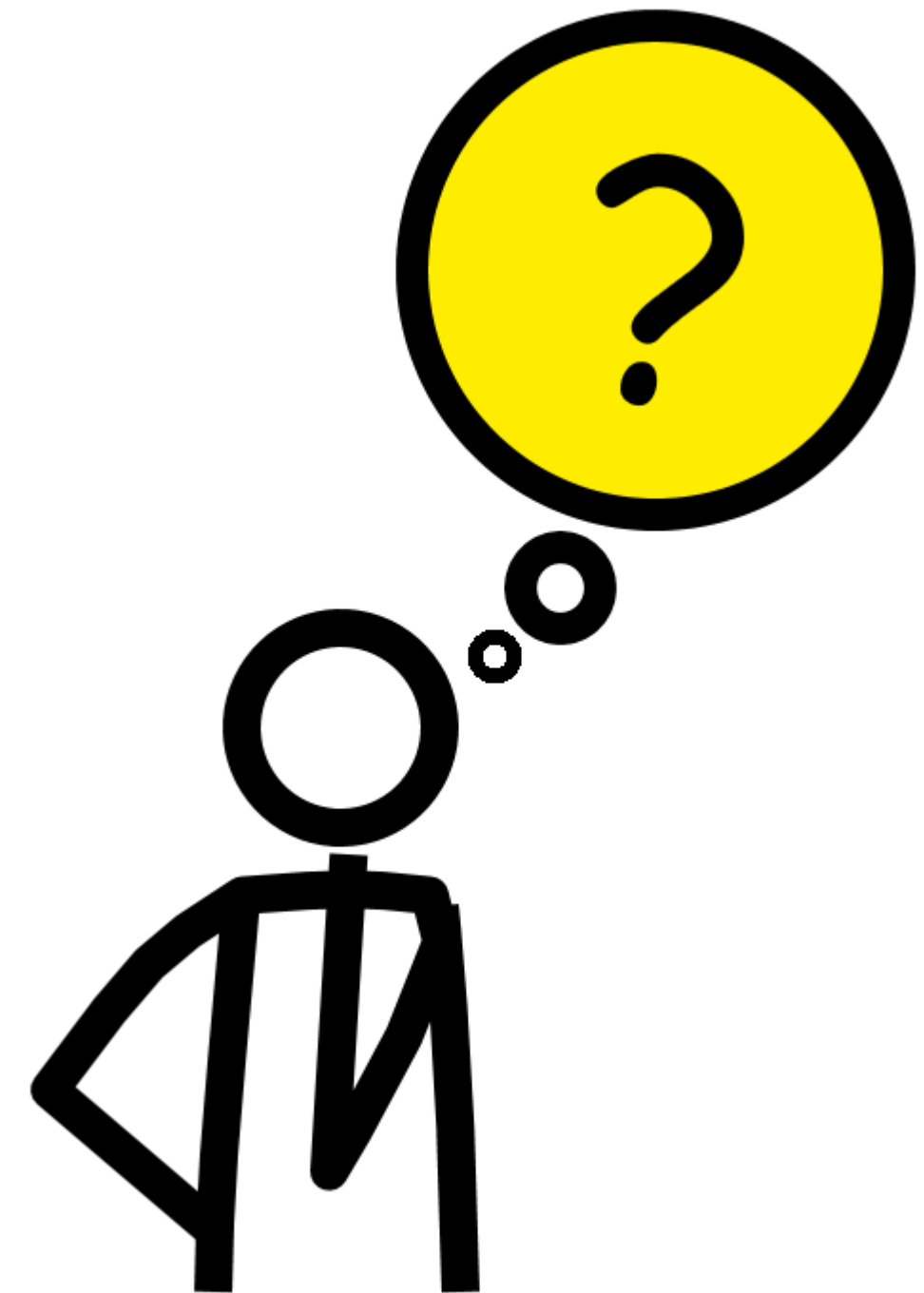
In einer Weinkellerei ist der Zugang zu alkoholischen Getränken sehr einfach. Aber ist es legal, am Arbeitsplatz ein Glas zu trinken? Welche Risiken bestehen hinsichtlich des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit?

Alkohol und Weinkeller – ein heikles Thema?

Alkohol und Sie?

Welche Einstellung haben Sie zu Alkohol am Arbeitsplatz?

Wer wird bei einem Unfall haftbar gemacht?



Was sagt die VUV darüber?

VUV (Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten)

Abschnitt 2 Pflichten des Arbeitnehmers - Art. 11, Abs. 3

Der Arbeitnehmer darf sich nicht in einen Zustand versetzen, in dem er sich selbst oder andere Arbeitnehmer gefährdet. Dies gilt insbesondere für den Genuss alkoholischer Getränke oder von anderen berauschenden Mitteln.

Abschnitt 1 Pflichten des Arbeitgebers

Art. 6 Information und Anleitung der Arbeitnehmer

Der Arbeitgeber sorgt dafür, dass die Arbeitnehmer die Massnahmen der Arbeitssicherheit einhalten.

Was bedeutet das?

**Kann man sich vor der Mittagspause
Zeit nehmen, um mit den Kollegen im
Betrieb einen Aperitif zu trinken?**



Interne Regelung

Diese Grauzone (Alkoholkonsum im Betrieb) kann durch eine interne Regelung gelöst werden.

Diese Regeln ermöglichen:

- das Unfallrisiko zu verringern
- einen klaren Rahmen zu schaffen

Wenn eine interne Regelung ausgearbeitet und angewendet wird, müssen die Betriebsleitung, die Führungskräfte und Teamleiter diese Regelung durchsetzen. Wenn man mit gutem Beispiel vorangeht, veranlasst das die Mitarbeitenden dazu, es einem gleichzutun.



Erkennen von Signalen

Handlungen und Gesten, die ein Anzeichen für ein alkoholbedingtes Problem sein können:

- Alkoholkonsum vor/während der Arbeitszeit
- Körperliche Erscheinung
- Verhaltensänderungen
- Probleme im Zusammenhang mit zwischenmenschlichen Beziehungen
- Nachlassende Qualität der Arbeit/Leistungsfähigkeit bei der Arbeit
- Fehltage oder wiederholte Verspätungen

Aber Vorsicht: Ziehen Sie keine voreiligen Schlüsse! Die oben genannten Verhaltensänderungen müssen nicht unbedingt mit übermässigen Alkoholkonsum zusammenhängen.

Prävention im Betrieb

Parallel zu betrieblichen Regelungen können im Betrieb weitere präventive Massnahmen erfolgen:

- **Sensibilisierung im Zusammenhang mit Alkoholkonsum**
 - Informationsveranstaltungen
 - Präventionskampagne (Plakate)
- **Schulung von Führungskräften/Teamleitern**
 - Erkennen von alkoholbedingten Problemen
 - Wissen, wie man angemessen eingreift
- **Programm zur Unterstützung von Mitarbeitern**
 - Kompetente externe Firma beiziehen

Die Massnahmen sind nicht nur dem Personal gewidmet, das in den Weinkellern arbeitet. Das gesamte Personal kann von einem Alkoholproblem betroffen sein (Verwaltung, Verkaufspersonal, Lieferpersonal usw.).

Alkoholismus ist eine Krankheit, die nicht unheilbar ist. Es ist wichtig, im Rahmen des Möglichen Unterstützung anzubieten und die kranke Person bis zum Abschluss der Behandlung und der Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit anzuleiten/zu begleiten.



safeatwork.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch